

Ertragsanteilvorschüsse an die österreichischen Gemeinden im Monatsvergleich der Jahre 2008 und 2009 ¹⁾

Januar bis Juli 2009	€	4.317.333.806	²⁾
Januar bis Juli 2008	€	4.404.370.573	³⁾
Rückgang in Betrag	€	87.036.767	
Rückgang in Prozent		-1,98 %	

Bundesland	Januar bis Juli 2008	Januar bis Juli 2009	% ⁴⁾
Burgenland	115.612.517	111.499.567	-3,59
Kärnten	288.346.821	274.769.403	-4,71
Niederösterreich	725.713.287	713.282.918	-1,71
Oberösterreich	698.660.934	681.631.989	-2,44
Salzburg	310.186.668	301.313.643	-2,86
Steiermark	568.192.537	549.441.896	-3,30
Tirol	380.117.270	373.067.471	-1,86
Vorarlberg	200.946.767	199.095.253	-0,92
Wien	1.116.593.772	1.113.231.666	-0,30

alle Beträge in Euro

1) Durch den im Finanzausgleich geregelten Überweisungsrythmus werden die Ertragsanteilvorschüsse für die Gemeinden nach dem Ertrag der gemeinschaftlichen Bundesabgaben im zweitvorangegangenen Monat bemessen. Der Monatsvergleich der Ertragsanteilvorschüsse für den Zeitraum Jänner bis Juli 2009 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2008 basiert demnach auf dem Aufkommen der gemeinschaftlichen Bundesabgaben für den Zeitraum November 2008 bis Mai 2009 gegenüber dem Zeitraum November 2007 bis Mai 2008.

2) Die Verteilung der Ertragsanteilvorschüsse ab Jänner 2009 erfolgt auf Grundlage der von der Bevölkerungsstatistik der Statistik Austria festgestellten Hauptwohnsitze zum Stichtag 31.10.2008 gemäß dem Finanzausgleichsgesetz 2008.

3) Für die Verteilung der Ertragsanteilvorschüsse für den Zeitraum Jänner bis Juli 2008 lag noch das Ergebnis der Volkszählung 2001 zugrunde.

4) Die unterschiedlichen Steigerungen der Ertragsanteilvorschüsse sind im Wesentlichen auf die Veränderungen der länderweisen Ergebnisse der Hauptwohnsitze und zum Teil auf das örtliche Steueraufkommen (Grunderwerbsteuer) zurückzuführen.